

POLITISCHE FORDERUNGEN

ZUM CSD 2020:

- Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*gender endlich verfassungsmäßig schützen: **ERGÄNZUNG ARTIKEL 3.3 IM GRUNDGESETZ UM DEN BEGRIFF „SEXUELLE IDENTITÄT“**
- Bildung bekämpft Homophobie und Trans*feindlichkeit: **SEXUELLE VIELFALT IN DEN BAYERISCHEN LEHRPLÄNEN INTEGRIEREN**
- Gleicher Schutz für Kinder aus Regenbogenfamilien: **REFORM DES ABSTAMMUNGSRECHTS**
- Selbstbestimmungsrecht für Transgender: **REFORM DES TRANSSEXUELLENGESETZES OHNE VERPFLICHTENDE BEGUTACHTUNG**
- Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen: **ES FEHLEN WICHTIGE ASPEKTE UND FORDERUNGEN DER COMMUNITY**
- Reform der Hämotherapie-Richtlinie durch die Bundesärztekammer. Entscheidend müssen das Risikoverhalten und nicht durch Vorurteile definierte Risikogruppen sein: **BLUTSPENDE AUCH FÜR SCHWULE MÄNNER ZULASSEN**
- Das Leid von geflüchteten Homosexuellen beenden: **SCHUTZ UND INDIVIDUELLE BETREUUNG FÜR QUEER REFUGEES**
- Schwule und Lesben waren Opfer der Nazis: **EINE GEDENKPOLITIK DIE ALLER OPFER GERECHT WIRD**
- 60% der Lesben und Schwulen haben Angst vor einem Outing am Arbeitsplatz: **DIVERSITY-BEAUFTRAGTE IN UNTERNEHMEN MÜSSEN „QUEER“ INTEGRIEREN**

- Polen verfolgt und diskriminiert Lesben, Schwule und Transgender: **EU-SANKTIONEN ZUR DURCHSETZUNG EUROPÄISCHER GRUNDWERTE**
- Heirat ist Heirat: **ANERKENNUNG DER GLEICHGESCHLECHTLICHEN EHE IN DER EU**
- LSBTI-Menschenrechte müssen weltweit gültig sein! **GLOBALE ENTKRIMINALISIERUNG DER HOMOSEXUALITÄT / KEINE GESCHÄFTE MIT VERFOLGERN VON HOMOSEXUELLEN**

QueerPride



Würzburg e.V.

